

# Gemeindebrief



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**

Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettmershagen**

***Er ist das Feuer,  
ihr müsst  
die Funken sein.***

*Katharina von Siena*



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Nr. 02/2021 März bis Mai 2021

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>Zum Innehalten</b>	<b>3</b>
<b>Kasualvertretung im Blick</b>	<b>4</b>
<b>Vakanzvertretung im Blick</b>	<b>5</b>
<b>Konfirmanden im Blick</b>	<b>6-7</b>
<b>Regionalbischof im Blick</b>	<b>8-9</b>
<b>Gemeinde im Rückblick</b>	<b>10-11</b>
<b>Schnee im Blick</b>	<b>12-13</b>
<b>Neue Musikanlage</b>	<b>14</b>
<b>Social Media-Infos</b>	<b>15</b>
<b>Kinder im Blick</b>	<b>16</b>
<b>Nachbarschaftshilfe im Blick</b>	<b>17</b>
<b>Passionszeit und Osterfunken</b>	<b>18-19</b>
<b>Gottesdienste im Blick</b>	<b>20 -</b>
<b>Zukunft der Kirche im Blick</b>	<b>22</b>
<b>Unsere Region im Blick</b>	<b>23</b>
<b>Die Sache mit den Ostereiern</b>	<b>24</b>
<b>Menschen im Blick</b>	<b>25</b>
<b>Sommerferien im Blick</b>	<b>26-27</b>
<b>Weltgebetstag im Blick</b>	<b>28</b>
<b>Gruppen, Kreise &amp; Termine</b>	<b>29</b>
<b>Impressum</b>	<b>30</b>
<b>Impressum</b>	<b>31</b>

## Impressum

Text: Katharina von Siena | Grafik: David Kremer

Liebe Leserinnen und Leser,  
Hinter uns liegen wegen Corona viele Wochen ohne gemeinsame Gottesdienste, gemeinsamer Gesang wird von Vielen immer schmerzlicher vermisst. Dennoch nutzten Menschen während der Gottesdienstzeiten die geöffnete Kirche für Gebet und lauschten den Orgelklängen. Mittlerweile feiern wir wieder Gottesdienste (!) und gehen schrittweise aufs Osterfest zu - aber nur mit Anmeldung, ohne Gesang, verkürzt, mit viel Abstand, Dauerlüftung und FFP2-Maske.

Bereits knapp zwei Monate früher als geplant befindet sich Pastorin Mühling im Beschäftigungsverbot mit anschließendem Mutterschutz und längerer Elternzeit. Wir sind also erneut „pfarramtsvakant“ - und dankbar, dass sofort sehr erfreuliche Vertretungsregelungen durch Superintendent Christian Berndt organisiert werden konnten:

„Springerpastor“ Jürgen Klein übernimmt bis auf Weiteres unsere Kasualien samt Seelsorge, Pastor Friedhelm Meinecke die offizielle Vakanzvertretung mit Begleitung unserer beiden Kirchenvorstände. Gastpastoren für die Gottesdienste haben wir diesmal leider nicht. Durch Veränderung unseres Gottesdienstplanes können uns jedoch viele Pastor\*innen, Lektor\*innen und Prädikant\*innen aus dem Kirchenkreis unterstützen. Bei den Konfis unterstützen uns unsere ehemaligen Gastpastorin auch weiterhin, ebenso Diakonin Behling und Pastor Auffermann aus Ehmén. Allen sei aufs Herzlichste gedankt!

Mit Blick auf die Finanzeinsparungen unserer Landeskirche können wir in diesem Gemeindebrief leider nur Ernstes berichten. Sehr fröhlich weisen wir aber auf ein Projekt hin, was Sie alle tatkräftig für viele Jahre unterstützt haben: Die Markuskirche Sülfeld hat endlich die lange ersehnte neue Musikanlage!

Lassen Sie uns zuversichtlich bleiben, Osterfreude verbreiten,

Ganz viel Segen für Sie alle wünscht  
Ihr Redaktionsteam

**„Gegen Corona ist selbst Martin Luther machtlos ...“**

- so war in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 12. Februar zu lesen.

Der Anlass: Für den 18. April dieses Jahres plant die evangelische Kirche seit langem ein umfangreiches Gedenkprogramm zum 500-jährigen Jubiläum des Reichstags in Worms. Am 18. April 1521 nämlich hatte sich Martin Luther gegen den höchsten staatlichen Herrscher gestellt und mutig bekannt, dass er seine Lehre nicht widerruft. „*Hier stehe ich und kann nicht anders*“ ist seither ein geflügeltes Wort und ein Denkmal für Gewissensfreiheit.

Bundespräsident Steinmeier – obwohl selbst engagierter Protestant - hat nun ausgerechnet für den 18. April eine Gedenkfeier für die Corona-Toten angesetzt; ein Dilemma für die Kirchenleitung.

Es wurde umgeplant: Die beiden ranghöchsten Repräsentanten der evangelischen und der katholischen Kirche werden nun zu einem ökumenischen Gottesdienst nach Berlin fahren und Worms muss ohne sie auskommen.

Liebe Leserin, lieber Leser, zugegeben: Für die meisten Menschen dürfte das ziemlich egal sein, wer letztend-

lich die Gedenkfeier in Worms leitet. Ob es Heinrich Bedford-Strohm (evangelisch) und Georg Bätzing (katholisch) sind oder ob andere Namen dort auftauchen. Ein bisschen pikant ist die Sache aber schon: Denn mehr als alle anderen Ereignisse der Reformationszeit ist ‚*Luther beim Reichstag in Worms*‘ ein Zeichen für die Unabhängigkeit der Kirche von staatlichen Vorgaben.

„*Einfach kann jeder*“, so heißt es manchmal. Unser Leben ist aber oft nicht einfach. Konflikte und Krankheiten, Sorgen und Nöte drücken nieder. Endlich mal wieder aufatmen, lachen, singen und feiern ... - all das ist, zurzeit noch mehr als sonst, eher Sehnsucht als Erfahrung. Christinnen und Christen haben in solcher Situation einen Vorteil: Sie sind nie allein. Gott ist bei ihnen – und stärkt Glaube, Hoffnung und Liebe.

Dies wünsche ich auch Ihnen:

Bleiben Sie mit Gott verbunden und von ihm gestärkt!

Herzliche Grüße,



(Friedhelm Meinecke, Pastor in Weyhausen und Vakanzvertreter für Sülfeld/Wettmershagen)

**Unterwegs – weltweit, im Kirchenkreis und vor Ort**

Gebürtig stamme ich aus Sulingen im Landkreis Diepholz, wo ich bis 1987 in der ev. Jugendarbeit engagiert war. Nach einer Ausbildung in der Kommunalverwaltung und dem Zivildienst habe ich sechs Jahre in Hermannsburg Theologie studiert (1989-95). Mich faszinieren die weltweite Kirche, fremde Kulturen und das Wirken Gottes in unterschiedlichen Kontexten. Zwischenstationen waren Lima (Praktikum 1992), Hamburg-Bergedorf und Los Angeles (Vikariate 1995-97). Von 1998-2012 war ich als Pastor der Landeskirche Hannovers, vom Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen entsandt, in der lutherischen Kirche *Mekane Yesus* („Ort Jesu“) in Äthiopien tätig. Schwerpunkte waren die Gemeindeaufbauarbeit in muslimischen Gebieten, Entwicklungsprojekte und der Aufbau eines Programms „Christlich-Muslimische Beziehungen“. Zu diesem Thema habe ich eine Dissertation geschrieben, und wurde letztes Jahr promoviert. In Deutschland war ich ab 2013 als Gemeindepastor in Moordorf, Berge und Visselhövede tätig. Zwei Jahre habe ich als Referent für Religion und Kirchen in Afrika bei „Brot für die Welt“ in Berlin gearbeitet (2016-18).

Als sog. Springer-Pastor helfe ich pastoral, wo es Vakanzen oder Engpässe gibt. Seit April letzten Jahres arbeite ich im pfarramtlichen Verbund der Kirchengemeinden Brome-Tülau und Ehra mit. Zum Tätigkeitsfeld gehören nach Absprache mit dem Superintendenten Got-

tesdienste und Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen, Jubiläen u.a.), Besuche, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit, Konfirmandenunterricht und die Arbeit in bestehenden Gruppen und Kreisen. Die Springer-Tätigkeit kommt mir aufgrund der Flexibilität und Mobilität, die das Unterwegssein mit sich bringen, entgegen. Ich wohne seit Mitte April in Ehemmen. Mir gefällt die Gegend. Von meiner Wohnung blicke ich auch auf die schöne Sülfelder Kirche. Zum Ausgleich fotografiere ich gerne, betreibe etwas Sport (Jogging und Fahrrad), und spiele hin und wieder Gitarre. Ich verfolge das Geschehen in Äthiopien und in anderen Ländern, und engagiere mich im ökumenischen und interreligiösen Dialog. Ich freue mich auf die Mitarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, auf die Begegnungen, und bin offen für Gespräche.

Pastor Dr. Jürgen Klein

[juergen.klein@evlka.de](mailto:juergen.klein@evlka.de)

oder telefonisch unter 0175-4294664.



Seit vier Jahren bin ich Pastor in Weyhausen – zuständig für die drei Ortschaften Weyhausen, Osloß und Tappenbeck.

Weyhausen ist meine vierte (und vermutlich letzte) Stelle.

Ich war vorher in Gifhorn, davor in Hattorf am Harz (nahe Göttingen) und als erstes in Hoya an der Weser (nahe Bremen).

Gebürtig stamme ich aus dem traurig-berühmten Eschede Kreis Celle. Ich bin Ehemann, Vater und Großvater ... - und mache gern Gartenarbeiten.

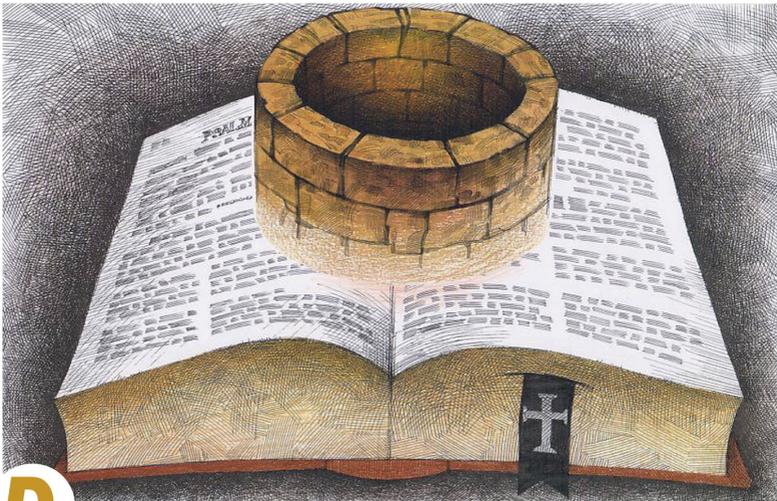
Friedhelm.Meinecke@evlka.de

Telefonnummer: 05362 503918

*Friedhelm Meinecke*



Viktor Brizuela



**D**ie Heilige Schrift ist immer – wo und wann man sie aufschlägt – ein Brunnen frischen Wassers von unergründlicher Tiefe.

***Wir konfirmieren***

Auch in diesem Jahr werden wir die Konfirmation unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Sülfeld und Wettmerhagen nicht gemeinsam an dem ursprünglich vorgesehenen Termin feiern können, sondern erst in den Wochen vor und nach den Sommerferien. Bis dahin werden wir noch einige Male zum Konfirmandenunterricht zusammenkommen.

Natürlich gilt dabei:

Glauben kann man nicht lernen, wie man lernt, dass  $1+1 = 2$  ist.

Und Lernen ist mehr als auswendig lernen.

Wie könnte sonst jemand, der fehlerfrei aufsagen kann: "Du sollst nicht stehlen" sich an anderer Leute Eigentum vergreifen?

Wie könnte sonst jemand, der ohne Stocken sagen kann: "Du sollst nicht töten" rücksichtslos über die Interessen und das Wohlergehen anderer hinweggehen?

Lernen, das ist: aufeinander hören, miteinander im Gespräch bleiben, gemeinsam nach Antworten suchen, die unser Leben tragen; das ist: sich gemeinsam am Willen und Wort Gottes zu orientieren.

Dieses Lernen hört nie auf, auch nicht nach der Konfirmation.

Finden unsere KonfirmandInnen und Konfirmanden eine Gemeinde vor, in der ihr Glaube wachsen, sich weiter-

entwickeln kann?

Finden sie unter uns Menschen, die mit ihnen nach dem Weg Jesu Christi fragen und zu gehen bereit sind?

Wir brauchen allemal 'Vorbilder', Menschen, an denen wir uns orientieren können. Menschen, die uns zum Weiterfragen und Weitergehen einladen und zu einem neuen Nachdenken herausfordern.

Und so wünsche ich unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation und auch sonst:

**Nicht den Himmel auf Erden, aber einen Freund, der sie ganz versteht.**

**Nicht die große Karriere, aber einen guten Weg, den sie zufrieden gehen können.**

**Nicht Durchsetzungsvermögen, aber die Kraft zum Widerspruch, wenn Unrecht geschieht.**

**Nicht allen Reichtum dieser Welt, doch viel von dem, was uns immer noch hoffen lässt.**

**Nicht in allem Erfolg, aber in allem die Gewissheit, getragen und gehalten zu sein.**

**Nicht einen unbeugsamen Willen, dafür aber ganz viel von der Liebe, die dem Bösen wehrt und widersteht.**

*N. Berndt*

(Pastor im Gastdienst)

Um den zur Zeit geltenden Hygiene-Maßnahmen zu entsprechen finden Konfirmationsgottesdienste mit den Familien der jeweils genannten Konfirmanden und Konfirmandinnen statt:

## Markus-Kirche Sülfeld:

Samstag, 03. Juli, 10.30 h

Ida Engel - Oscar Stürzbecher - Ivett Rachel

Samstag, 17. Juli, 10.30 h

Arved Seydell - Til Dietrich - Gordon Kramer - Nele Bartels

Sonntag, 18. Juli, 10.30 h

Fynn Taube - Marc Taylor - Do-reen Großmann - Annika Münnich

## Johannes der Täufer-Kirche,

Wettmershagen:

Samstag, 04. September, 10.30 h,

Maya Kruska - Justin Ihnen

Sonntag, 05. September, 10.30 h

Josephin Neumayer

Niklas Maurer

Unser Konfirmandenunterricht dauert in der Regel zwei Jahre und wird in Kooperation mit den Gemeinden unserer Region (Ehmen, Mörse, Sülfeld, Wettmershagen) erteilt. Kreative Aktionen, Fahrten, Ausflüge u.v.a.m. erwarten dich.

## ANMELDUNGEN KONFIKURS

„2020-2022“ (!): All diejenigen, die **nach den Sommerferien 2020 in die siebte Klasse gekommen sind**, hätten

ohne Corona längst mit der Konferzeit begonnen. Auf Grund von Corona starten wir diesen Kurs in veränderter Form hoffnungsvoll nach den Osterferien. Der Kurs wird, natürlich gemäß aller notwendigen Hygienebestimmungen, geleitet von Regionaldiakonin Angelika Behling und Pastor Markus Auffermann aus Eh-

men. **Wir bitten weiterhin um zeitnahe Anmeldung. Den Anmeldebogen findet man auf unserer Internetseite [www.kirche-sulfeld.de](http://www.kirche-sulfeld.de) > Service > Konfirmation.** Die Anmeldung kann im Gemeindebürobriefkasten abgegeben werden. [**ausgefüllten Anmeldebogen, Konfi-Eltern-Vereinbarung von Konfi und Eltern unterschrieben, Foto des Konfi in Postkartengröße, 40 Euro Materialkosten, ggf. Taufurkunde, falls Taufe nicht in Sü/We stattgefunden hat**] -

Noch Fragen? Melden Sie sich sehr gern bei Diakonin Angelika Behling:

[angelika.behling@evlka.de](mailto:angelika.behling@evlka.de)

**Auch für den Konfikurs 2021-23 kann man sich bereits über das Gemeindebüro anmelden, um informiert zu bleiben, wie und wann der Kurs startet.**

**KONFER-  
ZEIT**.de  
Sei dabei!



Der Leiter der Evangelischen Akademie Loccum, Dr. Stephan Schaede, wird neuer Regionalbischof im Sprengel Lüneburg. Der Personalausschuss der Landeskirche wählte den Theologen zum Nachfolger von Dieter Rathing, der im Frühjahr in den Ruhestand gehen wird.

Dr. Stephan Schaede ist seit April 2010 Direktor der Evangelischen Akademie Loccum und hat sich dort insbesondere für internationale religionspolitisch bedeutsame Problemfelder wie den Syrien-Konflikt und Fragen der Kirchenpolitik- und Entwicklung engagiert. Von 2004 bis 2010 führte er den Forschungsbereich Religion, Recht und Kultur der FEST (Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft) in Heidelberg, einem interdisziplinären Forschungsinstitut der EKD. Dort beschäftigte er sich unter anderem mit Forschungsprojekten zur Bestimmung des Lebens, des Gewissens sowie bio- und medizinethischen sowie religionsrechtlichen Fragen.

Getauft wurde Schaede in Neuwied/Rhein, seine unierte Konfirmation feierte er in Mainz, seine lutherische Ordination 2000 im Solling. Der passionierte Radfahrer und Oboist absolvierte sein Vikariat und seinen Pfarrdienst von 1998 bis 2004 in der Hanoverschen Landeskirche. „Ich war leidenschaftlich gerne Landpfarrer im Solling und Holzminden mit vielen experimentierfreudigen Menschen aller Altersgruppen“, sagt der heute 57-Jährige. Von 1991 bis 1998 wirkte er als Assistent von Eberhard Jüngel in Tübingen; dort wurde er von Jüngel promoviert mit einer Arbeit zu Stellvertretung und Repräsentationsfragen. Sein Studium der Evangelischen Theologie und Philosophie führte ihn nach Tübingen, nach Rom (dort an die Jesuitenuniversität Gregoriana) und nach Göttingen. Dr. Stephan Schaede ist verheiratet mit der Pfarrerin und Theologin Dr. Ina Schaede; er ist Vater von vier Töchtern zwischen 22 und 4 Jahren.

Dr. Stephan Schaede ist seit 2010 Mitglied der Kammer für Theologie der EKD, seit 2014 gehört er zum Kuratorium der Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin. Aktuell wirkt er als Sprecher der Initiative Niedersächsischer Ethikrat in Zeiten von Corona, die unter anderem von Landesbischof Ralf Meister, dem Osnabrücker Bischof Franz Bode und Martina Wenker, Präsidentin der Niedersächsischen Ärztekammer, sowie der Landtagsabgeordneten Thela Wernstedt ins Leben gerufen worden ist.

Landesbischof Ralf Meister dazu: „Mit Stephan Schaede gewinnen wir einen leidenschaftlichen, ideenreichen und hochgebildeten Theologen, der in allen gesellschaftlichen Feldern durch seine Arbeit als Direktor der Evangelischen Akademie vernetzt ist. Wir freuen uns, dass mit ihm der Bischofsrat wieder vollständig besetzt sein wird.“

Den Leitgedanken für sein Amtsverständnis formuliert Dr. Stephan Schaede so: „Jesus Christus hat sein Kreuz auf dem Rücken, nicht auf dem Bauch getragen.“ Und weiter: „Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Menschen. Ich möchte viel vor Ort sein und gemeinsam überlegen, worauf sich die Kirche konzentrieren sollte. Der Sprengel bietet ein weites Feld faszinierend unterschiedlicher Regionen: vom Industriestandort Wolfsburg über die wundervollen Naturlandschaften von Heide, Wendland und Elbregion bis zu Lüneburg vor den Toren Hamburgs. Kinder und Jugendlichen, dem Nachwuchs der Kirche, gilt meine besondere Aufmerksamkeit. An ihnen, nicht am Sparzwang, entscheidet sich, welche Kirche wir sein werden. Ich bin davon überzeugt, dass Gott seine Hoffnung auf die Welt, auf die Kirche gesetzt hat. Für mich ist deshalb auch gesellschaftspolitisch Schweigen Silber, Reden Gold.“

Und weiter: „Für die Zeit mit allen Mitarbeitenden und vor allem dem Studienleitungskollegium in Loccum bin ich sehr dankbar. Mit der Evangelischen Akademie Loccum verlasse ich einen weltläufigen Ort, der mich über 11 Jahre hinweg kirchlich und politisch in Atem gehalten hat, von elementaren kommunalen und landespolitischen Fragen bis zum Aggregatzustand Deutschlands, Europas und in Krisenregionen dieser Welt. Ich freue mich, dass wir in der ungeselligen Zeit der Corona-Krise über neu ersonnene Formate – hybrid und online – viele Menschen weiterhin erreichen. Die Akademie ist für die Zukunft gut gerüstet.“

Der Termin für die Amtseinführung von Dr. Stephan Schaede steht noch nicht fest.

Nach der Kirchenverfassung der Landeskirche werden Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe vom Personalausschuss

der Landeskirche auf zehn Jahre gewählt und vom Landesbischof ernannt. Dem Personalausschuss gehören Vertreterinnen und Vertreter des Bischofsrates, der Landessynode, des Landeskirchenamtes sowie des Sprengels an, für den der Regionalbischof/die Regionalbischöfin zuständig sein wird. Dr. Stephan Schaede ist der erste Regionalbischof im Sprengel Lüneburg, der seit in Kraft treten der neuen Verfassung der Landeskirche am 1. Januar 2020 gewählt worden ist.

Der Sprengel Lüneburg ist einer von sechs Bezirken der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Zwischen Hittfeld im Norden und Wolfsburg im Süden, Walsrode im Westen und Lüchow-Dannenberg im Osten erstreckt sich eine Region, die weithin ländlich geprägt ist, aber vor allem mit der Auto-stadt Wolfsburg und der Metropolregion um Hamburg auch städtische Strukturen aufweist. Zum Sprengel Lüneburg gehören zehn Kirchenkreise. In den insgesamt rund 250 Kirchengemeinden mit mehr als 500.000 Gemeindemitgliedern sind 360 Pastorinnen und Pastoren tätig. Regelmäßige Predigtstätte des Regionalbischofs ist die Lüneburger St. Johanniskirche.

Dieter Rathing (64) war seit 2011 Landessuperintendent des Sprengels Lüneburg. Mit Inkrafttreten der neuen Kirchenverfassung ist Rathing seit Anfang des Jahres 2020 Regionalbischof des Sprengels.

Mit der Wahl Dr. Schaedes ist der Bischofsrat wieder vollständig besetzt: Bereits im Oktober 2020 hatte der Personalausschuss die Vakanz für den Sprengel Osnabrück mit der Wahl Friedrich Selters geschlossen. Im Dezember 2020 wählte das Gremium Dr. Adelheid Ruck-Schröder zur Nachfolge für den Sprengel Hildesheim-Göttingen. Beide werden ihr Amt im Laufe dieses Jahres antreten.

## Mein „Corona-Weihnachten“ 2020...



**30. Januar 2021**

..... und dann über Nacht ist es Winter geworden. Als ich heute früh aufstand, war die ganze Welt weiß überzuckert. Es hatte seit dem gestrigen Nachmittag ununterbrochen geschneit - und augenblicklich fielen mir die altbekannten Lieder ein: „Leise rieselt



der Schnee“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Es schneit, es schneit, kommt alle aus dem Haus, die Welt, die Welt sieht wie verzaubert aus“ und, weil es noch dunkel war, knipste ich die Lichterkette unseres verschneiten Tannenbaumes an und fing an zu träumen. Wie schön wäre es gewesen, wenn wir das sozusagen als Geschenk zu Heiligabend 2020 gehabt hätten, dem Corona-Weihnachtsfest, das so ganz anders war als alle, die wir zuvor

erlebt haben? Aber abgesehen vom Wetter, wenn ich zurückblicke auf diesen anderen 24. Dezember 2020, so muss ich sagen, gab es viele Momente, die uns als Familie im Nachhinein viel gegeben haben. Natürlich war da zunächst die große Enttäuschung, dass selbst die für draußen geplante Christvesper am Heiligabend ausfallen würde. Als wir dann aber hörten, dass die Kirche von 13-18.00 Uhr geöffnet sei, dass auch der immer so schön geschmückte Tannenbaum mit der Krippe da sein würden, versuchten wir das Beste draus zu machen. Am Vormittag waren die Vorbereitungen für das Abendessen „Zungenragout“ schnell in Team-Arbeit mit Onkel und Tante abgeschlossen, die Weihnachtsstube im Goldregenweg war hergerichtet, als die junge Familie mit ihren 3 Kindern fröhlich kurz nach dem Mittagessen bei uns „reinschnete“. Mit den bereits zurechtgestellten Weihnachtslaterne machten wir uns gleich auf den Weg vom Aueteich ins Oberdorf. Im Lärchenweg legten wir einen Zwischenstopp ein, denn unsere Mutter, Großmutter und Urgroßmutter durfte für 2 Stunden ihr Calberlaher Seniorenheim verlassen und sich bei meinem Bruder aufhalten. Wir überraschten sie mit einem fröhlichen Weihnachtslied und freuten uns mit ihr, dass sie es sowohl gesundheitlich als auch wegen der überaus strengen Corona-Vorschriften geschafft hatte, an diesem so wichtigen Tag in ihrem geliebten Süfeld zu sein. Nun führte uns der Weg direkt in unsere Süfelder Markuskirche.

Als wir dort eintrafen, waren lediglich Eckard Piepers Familie zugegen, so konnte die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium mit ein paar Erklärungen für die Kinder verlesen werden, danach zündeten wir Kerzen im Turmbereich an, hielten gemeinsam Andacht und sprachen zusammen ein Gebet. Die Kinder waren schon ganz aufgeregt und hörten gar nicht mehr so recht zu. Nun machten wir noch kurz einen Schlenker, um Onkel und Tante unsere Weihnachtsgrüße zu übermitteln und begaben uns dann auf den Heimweg. Die Eltern luden die Kinder bis 17.00 Uhr bei uns ab, um in ihrem Haus in Isenbüttel alles vorzubereiten, und wir freuten uns, dass wir die Kinder solange noch mit Geschichten und Liedern beschäftigen



konnten. Dann war es aber mit der Geduld der Kinder vorbei, nun ging es schnurstracks ins Elternhaus, wo wir schon sehnsüchtig erwartet wurden. Nach der Bescherung, den musikalischen Vorträgen der Kinder und einem kleinen Imbiss fuhren wir wieder zurück nach Sülfeld, wo bereits Onkel und Tante auf uns warteten, um den restlichen Heiligabend mit uns bei einem gemütlichen Abendessen und weihnachtlicher Stimmung zu verbringen. Den Abschluss dieses Abends bildete dann das gemeinsame Anschauen

des Sülfelder Weihnachtsfilms, wo sich viele aus dem Freundeskreis und wir z. T. auch mit eingebracht hatten. Die Weihnachtsbotschaft und der Zusammenhalt in unserem Dorf kam hier deutlich rüber. Jeder Verein, jedes Geschäft, die Schule, der Kindergarten, unsere Pastorin und nicht zu vergessen unser Stellvertretender Ortsbürgermeister Roman Dettmann übermittelten Segenswünsche und Grüße zu dem ganz anderen Weihnachtsfest. Zum ersten Mal wurde die Weihnachtspredigt per Video und Internet zu uns ins Haus getragen und wir waren sichtlich gerührt, wie dieses Video dank des enormen Einsatzes und der Ideen von Roman Dettmann entstanden ist. Er und Frau Mühling haben es geschafft, alle vorerwähnten Personen und Gruppen richtig ins Bild zu setzen und so den nicht stattgefundenen Gottesdienst mit vielen Beiträgen von Kirche und Sülfeldern zu ersetzen.

Dafür gebührt insbesondere Roman Dettmann und Frau Pastorin Mühling ein herzliches DANKESCHÖN. Wenn man in Facebook reinschaut, kann man sich von dem positiven Echo, das dieser Weihnachtsfilm bei vielen auslöste, überzeugen = mehr als 2200 Views!

[#Dorfleben](#) [#Weihnachtsfilm](#) [#weihnachtsvideo](#) [#dankbarkeit](#) [#freudeteilen](#) [#gemeinschaftstärkt](#) [#dankefürsmitmachen](#)

Lieselotte Grothe

Eigentlich gehören ja in die Frühlingsausgabe des Gemeindebriefes keine Schneebilder... Da es aber in unserer Region so selten schneit und zudem der 31.01.2021 ein so herrlicher Wintertag war, wollten wir unseren Lesern dies nicht vorenthalten. Die Fotos hat auf unseren Wunsch hin Werner Daetz aufgenommen, und da es in Goethes „**Osterspaziergang**“ heißt: „...und dräut der Winter noch so sehr mit trotzigen Gebärden und streut er Eis und Schnee umher, es muss doch Frühling werden!“, ist gleich der Bezug zu Ostern hergestellt...

Copyright: Werner Daetz





Unser Küster-team hat in fast all unseren Gebäuden kräftig zu tun gehabt entstanden Flugschnee nach draußen zu befördern... Hier Bilder aus der Kirche in Wettmershagen!

DANKE!!!



KV-Vorsitzender und Landwirt Eckhard Pieper befreite den Süfeld der Pfarrhof und den angrenzenden Bereich vor der Grundschule von Schneemassen. ..allen eifrigen Landwirten sei großer Dank ausgesprochen für alle unterstützenden Schneendienste der letzten Wochen innerhalb unserer Dörfer!

...Sie/wir haben es geschafft!!! Mit laaaaaaangem Atem! Und ich freue mich darüber sooo sehr!!!! Die Markuskirche Sülfeld erhielt im Februar die langersehnte neue Musikanlage. Im Sommer 2017 begannen wir im Rahmen des Sülfelder Dorfjubiläums Geld zu sammeln und an vielen kleinen Stellen so gut es ging zu sparen. Ziele: Gut hören, von überall aus (!) in der Kirche. Musik hören in hochwertiger Qualität, wenn, wie leider immer häufiger, kein Organist für einen Gottesdienst gefunden werden kann. Und meine ganz persönliche Motivation darüber hinaus: Filmgottesdienste und Kirchenkino in der Markuskirche! Ich freue mich sehr an den technischen Ergebnissen und danke im Namen des Kirchenvorstandes all denen, die an diesem für uns

kleine Gemeinde finanziell doch großen Traum so geduldig und engagiert mitgebastelt haben! Ein Dank geht auch im Besonderen an die Markusstiftung.

Im nächsten Schritt braucht es ein engagiertes und herzvolles neu zu gründendes „**Kirchenkino-Team**“ - damit nach meiner Rückkehr aus der Elternzeit u.a. Popcornduft durch die Kirche ziehen darf. DU bist gefragt. JA DU! Wenn Du Kino magst. Wenn Du Lust hast in einer ganz neuen Gruppe Glauben im Film zu entdecken. Wenn Du dir eine projektartige begrenzte Ehrenamtsarbeit bei uns von Zeit zu Zeit vorstellen kannst. Neue Ideen sind willkommen! Einfach eine Mail an mich:

[larissa-anne.muehring@evlka.de](mailto:larissa-anne.muehring@evlka.de)



Heizung

Sanitär

Solar

**Artur Maier GmbH**

Hauptstr. 14 a  
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380  
Fax 05374 / 5321

E-Mail: [Info@Artur-Maier-GmbH.de](mailto:Info@Artur-Maier-GmbH.de)  
[www.Artur-Maier-GmbH.de](http://www.Artur-Maier-GmbH.de)

Viele eifrige Internetnutzer kennen bereits unseren gemeindlichen facebook-Account und beziehen so Infos zu unserem Gemeindeleben:

<https://www.facebook.com/kgsuelfeldwettmershagen>

Seit Dezember 2020 ist unsere Kirchengemeinde auch bei Instagram vertreten: **kirchewobsuelfeldwettmershagen**

Wir sind nun auch als Kirchenkreis in den sozialen Medien vertreten – Besuche, Likes, Abonnements und geteilte Links sind ausdrücklich erwünscht. Schauen Sie doch mal vorbei!

Links:

**Glauben in Stadt und Land – Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen** <https://www.facebook.com/Glauben-in-Stadt-und-Land-Kirchenkreis-Wolfsburg-Wittingen-105167288276973/>

**kirchewolfswittingen** <https://www.instagram.com/kirchewolfsburgwittingen/>

**flüchtlingssozialarbeit.wowi** <https://www.instagram.com/fluechtlingssozialarbeit.wowi/>



## Für die Kleinsten


**Fabi**

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate):

Do 9.30 - 11Uhr

Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 20 Monate):

Mo+ Mit 9 - 11 Uhr

Pfarrscheune Sülfeld

Information jeweils bei: Anna Kluge (0175-4128909)

## Kindergottesdienst


**KIRCHE MIT KINDERN**

Liebe Gemeinde, vom 07.03.- 04.04. (Ostersonntag), kann jeden Sonntag unsere Ausstellung zur Passionszeit im Turmraum in der Kirche besucht und bestaunt werden. Möglich ist dies jeweils von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr—und natürlich auch kurz vor und nach den jeweiligen Gottesdiensten (10.10-10.25Uhr— bzw. ca. 11.15-11.30Uhr). Die Ausstellung ist sowohl für Kinder, Konfir-

manden und Erwachsene geeignet. Wir werden in dieser Zeit **Schaufenster zur Passions- und Osterzeit** darstellen.

Jeden Sonntag wird es einen Kreativvorschlag für zu Hause geben und an Ostersonntag wartet eine kleine Überraschung auf die Kinder. Wir freuen uns auf viele Besucher! Ihr/ Euer Team vom Kindergottesdienst Sülfeld (In Kooperation mit Regionaldiakonin Angelika Behling)

## Termine der Ausstellung:

07.03. von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

14.03. von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

21.03. von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

28.03. von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

01.04 von 15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

04.04 von 10.30 - 11.00 Uhr &amp; ca. 11.45 - 12.15 Uhr



Lösung: Zuerst bringt er das Huhn auf die andere Seite. Dann holt er die Körner und nimmt das Huhn wieder mit. Als Nächstes nimmt er den Fuchs mit und lässt ihn bei den Körnern. Nun muss er nur noch das Huhn abholen.



MO / DI / MI / FR 8 - 19 Uhr | DO 8 - 19.30 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Ihre HausApotheke seit über 38 Jahren

Durchgehend geöffnet  
Direkt an der Hauptstraße  
Kundenkarte mit  
Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser  
Lieferservice nach Hause

Punktesammeln mit Ihrer  
PAYBACK Karte

Mutter / Kind-Sortiment



Unsere  
MEDIKAMENTE  
Vorbestell-APP



*Spitzweg*  
Apotheke  
E H M E N

Apothekerin Susanne Berkenhagen  
Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmén

☎ 05362. 21 13

[www.spitzweg-apo-wolfsburg.de](http://www.spitzweg-apo-wolfsburg.de)

**!!! WIR ALLE FÜR SÜLFELD !!!**



[www.sulfeld-online.de](http://www.sulfeld-online.de)

[nachbarschaftshilfesulfeld@web.de](mailto:nachbarschaftshilfesulfeld@web.de)

Mo + Do 8.30-11.30 Uhr : 05362-4328

**Zögern Sie nicht uns anzurufen! - auch unabhängig von Corona!**

**Wir vermitteln Ihnen gern kostenlose Hilfe von „nebenan“!**

## Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



**Beratung und Information:**  
Tel. 05361 - 18 10 548

### **PROMEDICA PLUS Wolfsburg**

Jörg Schindler

Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg

wolfsburg@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/wolfsburg

**OSTERFUNKEN**

## Passionszeit: Sieben Wochen Klimafasten

Fasten vor Ostern ist eine christliche Tradition, die bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen. In diesem Jahr beteiligen wir uns im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen an der ökumenischen Initiative Klimafasten, die von vielen Landeskirchen und Bistümern getragen wird. Sie können mitmachen bei Facebook und Instagram.

## Osterfunken

Osterfunken funkeln, sind Orientierungspunkte in der Dunkelheit. Sie werden in der Osternacht zu einer großen Osterfeier, die die Nacht erhellt.

Und: Osterfunken senden die Botschaft der Liebe Gottes auch da, wo physische Begegnung nicht möglich ist.

Osterfunken sind Ideen für Aktionen, Projekte, Andachten und Gottesdienste in den Kirchengemeinden zur Passions- und Osterzeit.

Schauen Sie gern auf

**[www.osterfunken.de](http://www.osterfunken.de)**

und folgen Sie den Links....

## Sternstunden mit Jesus

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag gibt es die „Sternstunden mit Jesus“ – kurze Hörbücher für Kinder ab drei Jahren. In den Hörbüchern gibt es Musik, Gebete und Geschichten mit Jesus zu erleben und können über die Internetseite <https://kinder-im-zentrum.wir-e.de/sternstunden-mit-jesus> angehört werden. Die "Sternstunden mit Jesus" sind ein Projekt des Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt unter der Leitung von Diakonin Carlotta Seidlitz.

## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend schaut mit "backstage" hinter die Kulissen der Passion Jesu Christi, wie sie bei den Passionsspielen Oberammergau auf die Bühne gebracht wird: <https://jugendkreuzweg-online.de/>

**Hygienehinweise:** ALLE Veranstaltungen in unseren Kirchen finden, so nicht anders gekennzeichnet, verkürzt ohne Heizung und ohne Gesang und bei dauerhaft geöffneten Fenstern statt. Wir empfehlen deswegen ggf. warme Kleidung, Wolldecke und ggf. eine Wärmflasche mitzubringen. Wir bitten Sie beim Kommen, Gehen und Sitzen Abstände von 1,5-2m zu wahren. In den Kirchen besteht bis auf Weiteres dauerhafte Pflicht zum Tragen einer FFP2 Maske (falls sie keine FFP2 Maske besitzen kann gegen eine Spende in die Diakoniekasse eine Maske erworben werden). Wir sind verpflichtet Ihre Kontaktdaten aufzunehmen. Mit Erkältungssymptomen bleiben Sie bitte zu Hause. Herzlichen Dank! Ihre Kirchenvorstände

### Monatsspruch März

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.  
Lk 19,40 (L)

So, 07.03 Okuli

Wettmerhagen **9.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pastor  
Thormeier

Sülfeld **10.30 Uhr**

**15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom  
Kindergottesdienst-Team



So, 14.03 Lätare

Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit Pastor Dr.  
Sprinhorn

**15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom  
Kindergottesdienst-Team



So, 21.03 Judika

Wettmerhagen **9.30 Uhr** Predigtgottesdienst  
mit Lektorin Uta Yazdi

Sülfeld **10.30 Uhr**

**15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom  
Kindergottesdienst-Team



So, 28.03

**Palmarum**



Sülfeld **10.30 Uhr**

Predigtgottesdienst

mit Lektorin Karin Buschmann

**15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom Kin-  
dergottesdienst-Team

## Monatspruch April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.  
Kol 1,15 (E)

Do, 01.04

**Gründonnerstag**

Sülfeld **15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom Kin-  
dergottesdienst-Team

Fr, 02.04.

**Karfreitag**

Wettmershagen **17.00 Uhr**

Lektor Matthias Wunsch feiert ei-  
nen modernen Gottesdienst ohne  
Abendmahl

Sülfeld **18.00 Uhr**

**Osternacht**

Sa, 03.04

Sülfeld **22.00 Uhr**

Osternacht mit Lektor Matthias  
Wunsch

So, 04.04

**Ostersonntag**

Sülfeld **11.00 Uhr**

Familiengottesdienst geleitet vom  
Kirchenvorstand und dem KiGo-  
Team

**15.00 Uhr  
bis 15.30  
Uhr**

Ausstellung zur Passionszeit im  
Turmraum in der Kirche vom Kin-  
dergottesdienst-Team.  
Die Kinder erwartet  
eine Überraschung

Mo, 05.04

**Ostermontag**

Wettmershagen Uhrzeit steht  
noch nicht  
fest

Predigtgottesdienst mit Pastor  
Thormeier

- So, 18.04**    **Misericordias Domini**  
                  Wettmershagen **9.30 Uhr**    Predigtgottesdienst mit Pastorin  
                  Sülfeld **10.30 Uhr**                    Uta Heine
- So, 25.04**    **Jubilate**  
    Sülfeld **10.30 Uhr**    Predigtgottesdienst mit Prädikant  
    Kasper Van Veen

**Monatsspruch Mai**

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!  
 Spr 31,8 (E)

- So, 09.05**    **Rogate**  
                  Wettmershagen **9.30 Uhr**    Predigtgottesdienst mit Pastor  
                  Sülfeld **10.30 Uhr**                    Thormeier
- Do, 13.05**    **Himmelfahrt**  
                  Klieversberg **10.00 Uhr**    Freiluftgottesdienst des Kirchen-  
    kreises
- So, 16.05**    **Exaudi**  
    Sülfeld **10.30Uhr**    Predigtgottesdienst mit Pastorin  
    Uta Heine
- So, 23.05**    **Pfingstsonntag**  
                  Wettmershagen **9.30 Uhr**    Predigtgottesdienst mit Pastor Dr.  
    Springhorn.  
    Sülfeld **10.30 Uhr**

**Monatsspruch Juni**

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

- So, 06.06**    **1. Sonntag nach Trinitatis**  
                  Wettmershagen **9.30 Uhr**    Predigtgottesdienst mit Lektorin  
    Sülfeld **10.30 Uhr**                    Uta Yazdi

### **Herkulesaufgabe: Kirche wird sich weiter verändern**

Ende Januar 2020 tagte coronabedingt die erste *digitale* Kirchenkreissynode unseres Kirchenkreises. Darin hielt auch u.a. Superintendent Christian Berndt seinen „Bericht des Superintendenten“: „Seit fast einem Jahr ruhen viele traditionelle kirchliche Angebote – kurz gesagt: unsere Gemeindehäuser sind weitgehend dicht. Gleichzeitig sind wir viel digitaler und kreativer geworden“, berichtete er. Trotz nur noch weniger Präsenzgottesdienste erreiche Kirche mehr Menschen als in normalen Gottesdiensten der Vor-Corona-Zeit. „Für mich ist das ein doppeltes Gottesdienstwunder.“ Es verändere sich in Kirche etwas – und Kirche müsse sich verändern. „Die neue Kernkompetenz heißt Agilität oder agil sein, also beweglich, regsam, wendig sein.“ Veränderung der Kirche sei auch aus anderen Gründen dringend geboten. Denn mit weniger Personal und weniger Finanzen dürfe es nicht nur ums Sparen gehen. „Vielmehr geht es darum, wie wir weiter Kirche sein wollen.“ Mit mehr als 13 Prozent prognostizierter Verringerung von Kirchengeldern landeskirchenweit wirke sich das deutlich auf die künftige Planung aus. Das betreffe auch das sehr sensible Thema Kirchen und kirchliche Gebäude. „Wir können uns so viele Gebäude schlicht nicht mehr leisten.“

### **Transparenz für gemeinsamen Kraftakt**

Im gemeinsamen Bericht aus Struktur- und Finanz- und Stellenrahmenplanungs-Ausschuss erläuterte Heinrich

Banse den Umfang der Maßnahmen, die in den kommenden Jahren ergriffen werden müssen. „Zum Ende des Planungszeitraumes 2028 müssen wir im Kirchenkreis 930tsd Euro einsparen bei insgesamt 5,8 Millionen Euro Zuweisung.“ Dies erfordere von allen Beteiligten eine deutlich größere Kraftanstrengung als im derzeit noch aktuellen Planungszeitraum. „Transparenz ist hier zwingend notwendig“, konstatierte Heinrich Banse für alle Ausschüsse, die an der Planung ab 2023 beteiligt sind. Der Strukturausschuss – ein Querschnittsausschuss aus Bau-, Finanz- und Stellenplanungsausschuss, Kirchenkreisvorstand und Kirchenkreis-Synodalvorstand – priorisiere aktuell die kirchlichen Gebäude in den Regionen des Kirchenkreises. Dies sei einer der Bausteine der künftigen Stellenrahmenplanung. Viele weitere Bausteine fließen in die Planungen ein, alle Regionen seien im Finanz- und Stellenplanungsausschuss paritätisch vertreten, um Ausgewogenheit zu gewährleisten. „Uns ist wichtig, den Kirchenvorständen die Planungszahlen vorzustellen und zu erläutern.“ Diese Herkulesaufgabe könne nur mit vielen gemeinsam gelöst und getragen werden. Die Synode beschloss auf gemeinsamen Antrag des Vorstandes der Kirchenkreissynode und des Finanz- und Stellenplanungsausschusses den Arbeitsauftrag zur Stellenrahmenplanung für die Jahre 2023 – 2028, die im Frühjahr 2022 dann wiederum von der Synode beschlossen werden soll.

Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis /  
Frauke Josuweit

### Meine Position als Christ – Selber denken und miteinander reden

Sich nicht fertige Antworten auf wichtige Fragen vorsetzen lassen, sondern selber denken und ins Gespräch kommen: Das ist das Ziel unserer regionalen Gesprächsreihe. Sie hat im Herbst nun begonnen und soll zu wichtigen Fragen des verantwortbaren Handelns weiter fortgesetzt werden – wie bisher an wechselnden Orten durch die Gemeinden unserer Region. Aufgrund der Infektionsentwicklung macht die Reihe eine Pause und wird im Februar wie folgt fortgesetzt:

**Dienstag, 2.3., in Fallersleben:** „Warum belastet mich das Glück anderer? – Wie sehr Neid unser Leben bestimmt“

**Donnerstag, 15.4. in Ehmen:** „Was ist mir im Leben wichtig?“

**Dienstag, 11.5. in Sülfeld:** „Was ist (m)ein Tier wert?“

Durch Corona-Beschränkungen können Termine ausfallen; sie werden dann nachgeholt.

Jan Albrecht/Tilman Heidrich

### Sommerfreizeit für Jugendliche 2021

#### Ab jetzt könnt Ihr Euch zur Sommerfreizeit anmelden!!!

Vom **15.-28.8.2021** warten ein sehr gemütliches und gepflegtes Haus, das Meer und die Nachbarinseln, Baden und Kanus direkt am Haus und viele gemeinsame Aktivitäten auf uns. Wir haben Zeit dafür, aber auch für Gespräche, Musik, Andachten, Ausflüge, gemeinsame Selbstverpflegung. Thematischer roter Faden wird das Thema „**Schöne neue Welt – unsere Zukunft**“ sein. Unser Ziel ist **Ängögarden** an der schwedischen Westküste, auf einer Insel (da heißt das „Schäre“), die mit einer öffentlichen Fähre zu erreichen ist.

Der Bus bleibt vor Ort und steht für Ausflüge zur Verfügung. Teilnehmerbeitrag: 450 € – „all inclusive“. Mitfah-

ren kann, wer im Sommer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist. Das Team besteht aus erfahrenen Gruppenleitern aus der Jugendarbeit der Gemeinden. Die Unterkunft ist durch viel Platz und einen Sanitärbereich in jedem Zimmer auch für den Fall sehr gut nutzbar, dass im Sommer noch Corona-Einschränkungen gelten sollten. (Deshalb haben wir von Ungarn auf dieses Haus in Schweden umgebucht.)

Auf [michaelis-kirche.de](http://michaelis-kirche.de) gibt es nähere Infos und das Anmeldeformular. Und sobald es die Verhältnisse wieder zulassen, gibt es ein Treffen mit mehr Informationen aus erster Hand! ... hoffentlich ist bald Sommer! Kontakt: Pastor Tilman Heidrich

# Die Sache mit den Ostereiern



Frohe Ostern' wünschen wir uns und feiern das Leben. Bunt bemalte Ostereier gehören dazu. Aber warum?



Auch das Grab von Jesus sah aus wie ein Ei. Und wie in einer festen Schale war er darin eingeschlossen.

Die Menschen waren ratlos.

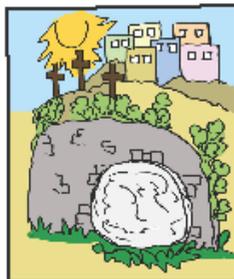
Warum starb er?, fragten sie.

Das blieb Gottes Geheimnis. Aber dann...



...sagten drei Frauen am Ostermorgen:

Lasst uns zum Grab von Jesus gehen und ihn verabschieden. Mit Blumen, einem Lied und einem Gebet.'

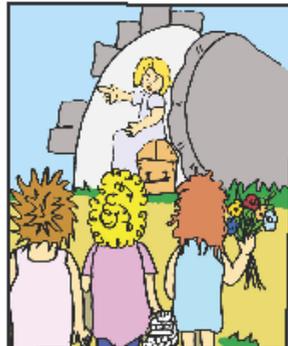


Als sie den dicken Stein vor Jesus Grab sahen, wurden sie sehr traurig.

Aber dann sahen sie: Das Grab war ja offen!

Darin saß ein Bote Gottes und rief:

Habt keine Angst! Jesus ist doch nicht mehr hier. Er ist auferstanden - er LEBT.'



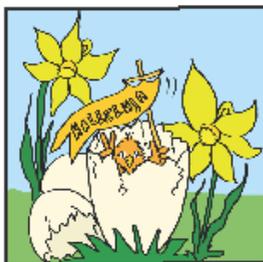
Aus grauer Traurigkeit wurde plötzlich bei den Frauen bunte Freude.

**Bunt wie Ostereier!**

Und sie riefen: Halleluja!



So schnell sie konnten, liefen sie zu den anderen und erzählten, was sie erlebt hatten.



Wie aus einem Ei schlüpfen seitdem zu Ostern neu ein Halleluja und die Freude am Leben.

Und viele Menschen färben ein Osterei immer ROT.

Könige trugen früher diese Farbe.

Jesus trägt sie heute auf Kirchenfenstern.



Denn er hat den Tod besiegt. Jesus ist der König des Lebens.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



www.sonntagmaler.de



**Wir haben in Gottes Hand befohlen:**

**Wir gratulieren den Ältesten und allen „runden“ mit 0 oder 5 am Ende  
und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.**

**01.11.2020 – 28.02.2021**

**Wir gratulieren in Wettmershagen**

**Wir gratulieren in Sülfeld**

**Abenteuer- und Erlebnisfreizeit in Schweden**

Du suchst etwas, auf das du dich im Sommer freuen kannst?

Du liebst Abenteuer in der Natur?

Du möchtest endlich mal wieder verreisen und Zeit mit anderen tollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen verbringen?

Dann ist das hier genau das Richtige für dich!

Vom **23.07- 01.08.2021** kannst du mit uns, der Evangelischen Jugend Wolfsburg-Wittingen, unterwegs sein. Nach einer Anreise in Kleinbussen geht es los. Alles was wir für die nächsten Tage brauchen wird in ein Kanu gepackt, um völlig autonom die wundervolle Natur rund um Svartälven/Mittelschweden zu erkunden. Jeden Abend suchen wir uns einen neuen Stellplatz für unsere Zelte und stürzen uns dann am nächsten Morgen wieder ins Abenteuer.

Das klingt genau nach deiner Art Urlaub? Du hast vom **23.07-01.08.2021** noch nichts geplant? Du passt altermäßig genau entweder in die Gruppe der 14 bis 18 oder in die zweite, an die Freizeit angehängte, Gruppe der 18 bis 21-jährigen? Wo-

rauf wartest du dann noch? Melde dich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt.

Die Kosten für diese Reise betragen **380 Euro**. Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen schwierig sein, gibt es verschiedene Möglichkeiten zu helfen. Sprich uns einfach an!

**Kontakt und Anmeldung unter:**

Kirchenkreisjugenddienst  
Kirchenkreisjugendwart Sönke Neubauer

Detmeroder Markt 6

38444 Wolfsburg

(05361) 8908004

[Kkj.d.Wolfsburg-Wittingen@evlka.de](mailto:Kkj.d.Wolfsburg-Wittingen@evlka.de)

oder online:

[www.evju-wowi.de](http://www.evju-wowi.de)



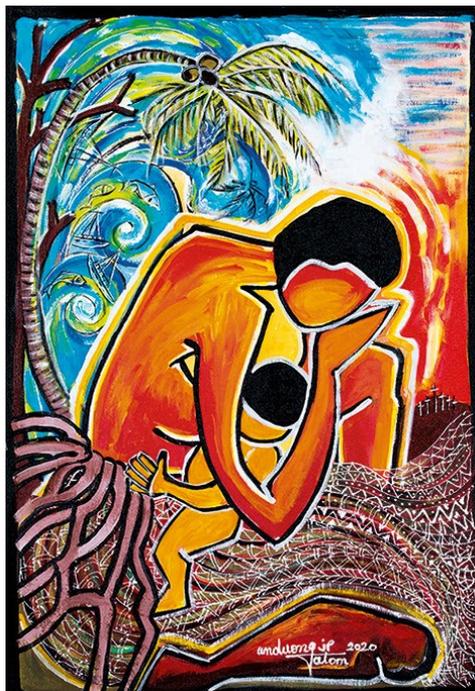
## Weltgebetstag 2021: Vanuatu

### „Worauf bauen wir?!“

Das Bild rechts stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango – eine der Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze für die Todesopfer des Sturms zu sehen.

### Gottesdienst im TV und online:

Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf Youtube und auf



[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) geben. (Wie Sie Bibel TV empfangen, können Sie hier nachlesen: <https://www.bibeltv.de/empfang>)

## Ein vanuatisches Rezept für den Weltgebetstag 2021: INGWERKUCHEN

### Zutaten (für ein Blech)

- 200 g Butter
- 330 g Zuckerrübensirup
- 400 g brauner Zucker
- 500 g Mehl
- 1 EL Backpulver
- 1 Messerspitze Natron
- 1 TL Zimt — ½ TL Salz
- 3 – 4 EL geriebener Ingwer
- 1 EL geriebene Zitronenschale
- 200 ml warme Milch
- 2 Beutel Schlagcremepulver
- 400 ml Kokosmilch

## Zubereitung

Butter, Zuckerrübensirup und Zucker schmelzen und abkühlen lassen. Mehl mit Backpulver, Natron, Zimt, Salz, Ingwer und Zitronenschale vermischen. Die Butter-Zuckermischung dazugeben und gut verrühren. Nach und nach die warme Milch unterrühren. Den Teig auf ein hohes Backblech geben und bei 180 Grad circa 40 Minuten backen. Schlagcremepulver mit der Kokosmilch aufschlagen und auf dem abgekühlten Kuchen verteilen.

**Guten Appetit!**

## Herzliche Einladung!

**Tischlein-deck-dich,**

einem Frühstück/Kaffeenachmittag **für alle Altersgruppen**

in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

Ansprechpartnerin: Helga Klarowitz 05362-62738

**+++findet erst wieder statt, wenn sich das Pandemiegeschehen maßgeblich verändert hat +++**

**„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe**

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

**+++findet erst wieder statt, wenn sich das Pandemiegeschehen maßgeblich verändert hat +++**

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830

seeleke@t-online.de

**Seniorengymnastik „Spätlese“**

Dienstags, 9-10 Uhr

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627

**+++findet erst wieder statt, wenn sich das Pandemiegeschehen maßgeblich verändert hat +++**



**Frauengruppe:+++findet erst wieder statt, wenn sich das Pandemiegeschehen maßgeblich verändert hat +++**

Di, 19 Uhr, 14-tägig in geraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, Basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenenthal: 05362-61554

**Seniorenkreis:**

im Gemeindehaus Wettmershagen - donnerstags 15.00 Uhr

mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

Ansprechpartnerin: Siegrid Haase, 05362-51292

**Der Seniorenkreis findet erst wieder statt, wenn sich das Pandemiegeschehen maßgeblich verändert hat.**

**Termine unter Vorbehalt: 11.03.2, 08.04., 06.05.**





GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstände aus  
Sülfeld und Wettmershagen

### Redaktion und Layout:

Larissa Anne Mühring, Anique Böbe,  
Lieselotte Grothe, Irene Mezedjri

### Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,  
400 Stück Wettmershagen)

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke  
und Brunsbüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden  
Kirchengemeinden

**Druck:** Druckhaus Harms,  
Groß Oesingen

**Bilder:** Mühring, Bilddatenbank der ev.-  
luth. Landeskirche Hannovers und  
Imageonline.de

**Redaktionsschluss: 21.05.2021** für  
den nächsten Gemeindebrief der Mona-  
te Juni-August 2021. Ab Donnerstag,  
27.05.2021, liegt er für die ehrenamtli-  
chen Verteilerinnen und Verteiler im  
Eingangsbereich des Gemeindehauses  
Sülfeld bereit. (bitte vorher im Büro  
oder bei Pn. Mühring anrufen, falls sich  
die Drucksendung verzögern sollte—  
Danke!)

## Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri  
Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld  
Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 –11.30 Uhr



05362-4328



[Kg.Suelfeld@evlka.de](mailto:Kg.Suelfeld@evlka.de)



[www.kirche-suelfeld.de](http://www.kirche-suelfeld.de)

## Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen: Vakanzvertreter Friedhelm Meinecke

Kirchweg 6  
38554 Weyhausen



05362 503918



[Friedhelm.Meinecke@evlka.de](mailto:Friedhelm.Meinecke@evlka.de)

## Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582  
Wettmershagen: Henrike Pröhl 0151-11213388

## Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651  
Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

## Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111  
Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung  
In Wolfsburg: 05361-13162

## Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

### Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo  
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;  
BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort ange-  
ben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: „Spende Sül-  
feld“ oder „Spende Wettmershagen“ oder „Zustiftung  
Markus-Stiftung Sülfeld“



# Passionszeit 2021 – Spenden für syrische Flüchtlinge

In Syrien und seinen Nachbarländern leiden Millionen Menschen seit 10 Jahren unter dem Krieg und seinen Folgen.

Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**